



PRESSEINFORMATION

25.5.2023

Energieeffizient und ohne neue Flächenversiegelung:

Innovatives Neubauprojekt der Familienheim Freiburg im Stadtteil Betzenhausen kurz vor Fertigstellung

Heute haben die beiden Vorstände der Baugenossenschaft Familienheim Freiburg gemeinsam mit Gästen, darunter Baubürgermeister Martin Haag, einen innovativen Neubau auf dem Parkdeck in der Angelus-Silesius-Straße im Stadtteil Betzenhausen eingeweiht. Das neue Gebäude ist als KfW-Effizienzhaus 40 konzipiert, also überdurchschnittlich energieeffizient. Die knapp 700 Quadratmeter Wohnfläche verteilen sich auf vier 4-Zimmer- und vier 2-Zimmer-Wohnungen.

In seinem Grußwort zeigt sich Freiburgs Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Hag sehr angetan: „Dieses Haus ist in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes: Nicht nur weil es über ein kleines Nahwärmenetz mit Energie versorgt wird und ganz ohne Flächenversiegelung auskommt. Es wurde zudem in Holzrahmenbauweise errichtet, ist sehr energieeffizient und darüber hinaus auch noch architektonisch ansprechend.“ Mindestens genauso aber freut er sich darüber, dass die Mietpreise für einen Neubau dank des genossenschaftlichen Ansatzes sehr moderat seien. „Das hilft, Wohnen in unserer Stadt bezahlbar zu halten“, betont Haag.

Mieter, deren Einkommen unter der im Landeswohnraumförderprogramm Baden-Württemberg festgelegten Grenze liegt und dadurch vom Programm „Bezahlbares genossenschaftliches Wohnen in Baden“ des Erzbischöflichen Ordinariats profitieren, zahlen eine Kaltmiete von zehn Euro pro Quadratmeter. Alle anderen zahlen zwölf Euro je Quadratmeter. „Die Wohnungen sind auf großes Interesse bei unseren Mitgliedern gestoßen“, erzählt das Vorstandsmitglied der Familienheim Freiburg, Alexander Ehlacher bei der Einweihung. „Wir hätten sie drei oder vier Mal vermieten können.“ Die vergleichsweise günstige Miete konnte auch durch die Nutzung von Förderprogrammen der bundeseigenen KfW-Bank, durch das Förderprogramm Holzbau der Stadt Freiburg in Höhe von 80.000 Euro sowie durch eine generell moderate genossenschaftliche Kalkulation der Mieten bei der Familienheim Freiburg erzielt werden.

Einer der Mieter ist das Haus Vogelsang, das mit einer Außenwohngruppe in eine der vier 4-Zimmer-Wohnungen einziehen wird. „Es freut mich sehr, dass unsere gemeinnützige Gesellschaft und die Familienheim Freiburg zusammengefunden haben und wir mit unserer Außenwohngruppe in dieses schöne neue Haus einziehen können“, sagt Petra Reuter, Geschäftsführerin der Gesellschaft. „So können



wir psychisch erkrankten Menschen einen geschützten Raum bieten, in dem sie in der Gemeinschaft wieder Stabilität im Alltag erfahren können.“

Unter den aktuellen Voraussetzungen ist die Fertigstellung eines solchen Neubauprojekts alles andere als selbstverständlich. Das weiß auch die Direktorin des Verbands baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Dr. Iris Beuerle: „Die Wohnungswirtschaft sieht sich aufgrund hoher Baukosten, Zinssteigerungen und Klimaschutz-Auflagen aktuell vielen Herausforderungen ausgesetzt“, beklagt die Fachfrau. „Umso mehr freut es mich, dass die Familienheim Freiburg trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen dieses innovative genossenschaftliche Bauprojekt begonnen und jetzt fertig gestellt hat“, so Beuerle weiter.

Innovativ ist unter anderem die Energieversorgung. So wird der – sehr überschaubare – Heizbedarf des Neubaus über den Anschluss an ein kleines Nahwärmenetz gedeckt, das vom Nachbargebäude versorgt wird. Für ausreichend Wärme sorgen dort ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk, eine thermische Solaranlage sowie eine Gas-Brennwerttherme zur Spitzenlastabdeckung. „Unser Mikrowärmenetz hat den Vorteil, dass wir die Kosten für die Wärmeerzeugung bis zu einem gewissen Grad selbst in der Hand haben und damit die Nebenkosten so niedrig wie möglich halten können,“ erklärt Anja Dziolloß, Vorstandsvorsitzende der Familienheim Freiburg. Neben der Energieversorgung ist auch das für den Rahmenbau verwendete Holz ökologisch vorbildlich. Es stammt aus nachhaltiger Waldwirtschaft und regionaler Verarbeitung nach den Richtlinien der Stadt Freiburg.

Über Familienheim Freiburg Baugenossenschaft eG

Familienheim Freiburg wurde vor über 90 Jahren im Januar 1930 gegründet. Aktuell zählt die Wohnungsbaugenossenschaft rund 8.400 Mitglieder und besitzt in Freiburg und Umgebung über 2.700 Wohnungen. Der Freiburger Stadtteil Betzenhausen-Bischofslinde gehört mit seinen nun 617 Familienheim-Wohnungen in elf verschiedenen Wohnanlagen zu den für die Genossenschaft bedeutendsten Stadtgebieten. Seit Beginn ist es Aufgabe der Genossenschaft, die Mitglieder mit bezahlbarem Wohnraum zu versorgen. Als selbständiges Unternehmen ist Familienheim Freiburg dabei verpflichtet, wirtschaftlich zu handeln – allerdings immer mit Blick auf den genossenschaftlichen Auftrag und damit auch auf soziale und ökologische Aspekte. Deshalb investiert das Unternehmen nicht nur kontinuierlich, um seine Wohnungen in einem zeitgemäßen Zustand zu halten, sondern auch um höhere Energiestandards zu erreichen und ein angenehmes Wohnumfeld zu schaffen. So kann die Genossenschaft auch nachfolgenden Generationen eine gesicherte und



FAMILIENHEIM
FREIBURG

BAUGENOSSENSCHAFT eG

attraktive Wohnmöglichkeit zu bezahlbaren Preisen bieten. Weitere Infos unter www.familienheim-freiburg.de

Kontakt

Baugenossenschaft
Familienheim Freiburg eG
Gaußstraße 5
79114 Freiburg
Tel. 0761 - 8 88 87-0
Fax 0761 - 8 88 87-99
info@familienheim-freiburg.de

Pressekontakt

BRIAN KOMMUNIKATION
Marcus Brian
Goethestr. 4
79100 Freiburg
Tel. 0761 - 29 65 66 30
Fax 0761 – 29 65 655
kontakt@brian-kommunikation.de